



Germany

Global Standards - Connecting Business

Presseinformation

GS1 Germany – die Stimme der Wirtschaft auf der Experten-Konferenz „RFID: Auf dem Weg zum Internet der Dinge“

Köln, 19. Juni 2007. Am 25. und 26. Juni 2007 findet in Berlin eine Expertenkonferenz zum Thema "RFID: Auf dem Weg zum Internet der Dinge" statt, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Europäischen Kommission organisiert. Im Vorfeld der Konferenz wurde ein „European Policy Outlook RFID“ erarbeitet, der als politischer Fahrplan für den Weg zum Internet der Dinge dienen soll. GS1 Germany/EPCglobal hat an diesem Grundsatzpapier neben anderen Interessenvertretern aus Politik und Wirtschaft, von Verbänden und Verbraucherorganisationen mitgearbeitet, um wichtige Positionen der deutschen Wirtschaft in die politische Diskussion einzubringen und Fragen der europäischen Umsetzung und Standardisierung der RFID-Technologie eine Stimme zu geben.

Die Konferenzteilnehmer erhalten einen Entwurf des Dokuments und sollen auf dieser Basis eine gemeinsame europäische Strategie aufsetzen, die neue Verfahren definiert und bestehende Aktivitäten und Konzepte, die RFID-Technologien sinnvoll machen, miteinander verbindet. Konkrete Ziele, die im Rahmen eines politischen Fahrplans umgesetzt werden können, werden ebenfalls formuliert. Geladen sind: Vertreter der Mitgliedsstaaten, nationaler Regierungen und nachgeordneter Behörden, der Wirtschaft, von Verbänden sowie aus Wissenschaft und Technologie.

Der Outlook wird auf der Berliner Konferenz am ersten Tag als Diskussionsgrundlage in einem Forum dienen, das sich in parallel stattfindenden Sitzungen folgenden Themen widmet:



Germany

Global Standards - Connecting Business

1. Marktbasierte Innovationen
2. Technologiebasierte Innovationen: fortgeschrittene Anwendungen
3. Technologiebasierte Innovationen: mittel- und langfristige Roadmaps für Forschung und Entwicklung.
4. Gesellschaftliche Aspekte und Belange.

Am zweiten Konferenztag werden die Ergebnisse des Vortrags reflektiert und in einen politischen Zusammenhang gebracht. Die Ergebnisse der beiden Veranstaltungstage werden in die Endfassung des „European Policy Outlook RFID“ als Grundlage für weitere Aktivitäten in Europa aufgenommen.

GS1 Germany/EPCglobal – Stimme der deutschen und europäischen Wirtschaft

Am ersten Tag wird Marisa Jimenez, Public Policy Director EPCglobal, im Workshop IV.2 des vierten Themenblocks die Interessen von GS1 Germany/EPCglobal vertreten. Grundlage ihres Impulsreferats bildet das von GS1 erarbeitete Positionspapier der Wirtschaft, das als Richtlinie für den Einsatz von RFID auf Basis des EPC in Anwendungsbereichen mit einem mittelbaren oder unmittelbaren Verbraucherbezug dienen soll.

Im Rahmen einer Begleitausstellung wird GS1 Germany zudem einen EPC-Showcase auf einem eigenen Stand präsentieren. Auf Basis des Elektronischen Produkt-Codes (EPC) als globalem, branchenübergreifendem Standard gibt dieser einen Eindruck von den Datenflüssen in RFID-Systemen. Von „Tracking & Tracing“ bis hin zum Bestandsmanagement werden alle Prozesse im Warenwirtschaftsprozess dank EPC und RFID in kürzester Zeit transparent und nachvollziehbar.

Weitere Informationen und ein Formular zur Registrierung finden Sie unter <http://www.rfid-outlook.de/>

Informationen zu GS1 Germany finden Sie unter www.gs1-germany.de und www.gs1.org.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:



Germany

Global Standards - Connecting Business

GS1 Germany GmbH
Myriam Hoffmann
Managerin Kommunikation EPC/RFID
Maarweg 133, 50825 Köln
Tel: 0221/94714-245, Fax 0221/94714-390
Mail: hoffmann@gs1-germany.de